

STADT NAUMBURG (Saale)



Vorlagen-Nr.:	49/23
Vorlagentyp:	Entscheidung
Einreicher:	Oberbürgermeister
Prüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> Barrierefreiheit
	<input checked="" type="checkbox"/> Gleichstellung
	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzen
Eingang am:	03.04.2023
Version	1

Teilnahme:	intern:	Frau Schikor
	extern:	

TOP:	
------	--

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
--	---

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	TOP	Liste	Art*	Ergebnis
Sozial- und Kulturausschuss	18.04.2023	7.	A	B	

Art* I=Information V=Vorberatung A=Anhörung B=Beschlussfassung

Betreff:

Vergabe finanzieller Zuschüsse an sozial tätige Selbsthilfegruppen, Vereine und Verbände

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt die Bezuschussung der Regionalgruppe Naumburg für die Rehabilitation der Aphasiker in Höhe von 1.080 €.

Finanzielle Auswirkung:

- ☐ nein ☒ ja, in folg. Höhe: 1.080,00 EUR
- Deckungsvorschlag: ☒ Haushaltsplan : 36.70.00.00 53182000
- ☐ über-/außerplanmäßig

Buchungsstelle:

Begründung:

Die Regionalgruppe Naumburg für die Rehabilitation der Aphasiker beantragt gemäß Vergaberichtlinie der Stadt Naumburg über finanzielle Zuschüsse sozial tätiger Selbsthilfegruppen, Verbände und Vereine die Bezuschussung einer Tagesfahrt „Rosenstadt Bad Langensalza“. An dieser Fahrt, welche am 19.09.2023 geplant ist, beteiligen sich 30 Personen.

Hauptziel der Gruppenarbeit ist es, die Betroffenen nach und nach wieder in den Alltag einzubeziehen und dadurch die Lebensqualität zu verbessern. Die sprachliche Kommunikation sowie der Erfahrungsaustausch zwischen Betroffenen und Angehörigen ist hierbei sehr wichtig. Gemeinsames Lernen und gegenseitiges Verständnis helfen den Betroffenen wieder Selbstvertrauen zu finden. Die Maßnahme fördert die Teilnahme an der Gemeinschaft. Da viele Mitglieder der Selbsthilfegruppe finanziell nicht so gut gestellt sind, ermöglicht die Förderung eine gemeinsame Tagesfahrt mit dem Bus zu unternehmen.

Die zu fördernden Kosten belaufen sich folgendermaßen: Die Fahrtkosten für den Bus betragen 900,00 €, der Eintritt in den Rosengarten 150,00 € (30 x 5,00 €), der Eintritt in den Japanischen Garten beträgt 150,00 € (30 x 5,00 €) – Summe: 1.200,00 €, abzüglich Eigenanteil 10% (120,00 €), beantragte Zuwendung 1080,00 €.

Die Mittel sind im Haushalt 2023 eingestellt.

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverwaltung die Bezuschussung in Höhe der beantragten Summe.

Armin Müller
Oberbürgermeister